

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Chemask Lead-Free

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung****Produktname** : Chemask Lead-Free**Synonyme** : CLF8E**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** : Temporary solder mask**Firmenbezeichnung****Hersteller** : ITW Chemtronics  
8125 Cobb Center Drive  
Kennesaw, GA 30152**Lieferant** : [  
[  
[  
[**Importer** : ITW Contamination Control  
Skejby Nordlandsvej 307  
DK-8200 Aarhus N  
Denmark  
Tel +45 87 400 220  
Fax +45 87 400 222  
Email: info@itw-cc.com**Notrufnummer** : Chemtrec - 1-800-424-9300 or collect 703-527-3887

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Numm	Klassifizierung
Methanol	67-56-1	1-3	200-659-6	F; R11 T; R23/24/25, 39/23/24/25
Zinkbis(dibutylidithiocarbamat)	136-23-2	0.1-1	205-232-8	Xi; R36/37/38 R43 N; R50/53
Ammoniak	1336-21-6	0.1-1	215-647-6	C; R34 N; R50
<b>Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16</b>				

\* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

### 3. Mögliche Gefahren

Die Aufbereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

**Klassifizierung** : Xn; R22**Gesundheitsrisiken** : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.**

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen** : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt verständigen.**Verschlucken** : KEIN Erbrechen auslösen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.**Hautkontakt** : Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe entfernen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.**Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung einen Arzt verständigen.**Besondere Behandlung** :**Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.**

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> einsetzen.
- Besondere Expositionsrisiken** : Keine besonderen Gefahren.  
Nicht verfügbar.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5).
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Eindringen des verschütteten Produkts in Erdreich möglichst vermeiden, um Übergang in Gewässer zu verhindern. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde) und die Substanz mit Hilfe einer Schaufel zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

**Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.**

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : NICHT verschlucken. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** :

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
Methanol	<b>EU OEL (Europa, 1991). Hinweise: Indicative</b> TWA: 260 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n). TWA: 200 ppm 8 Stunde(n).

- Exposure controls**
- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält.
- Atemschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz** : Latexhandschuhe verwenden.
- Augenschutz** : Schutzbrille.
- Körperschutz** : Je nach Art der Verwendung ist besondere Schutzkleidung zu tragen (z. B. lange Ärmel, Schürze, Handschuhe, Einmalanzug).

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Paste
- Farbe** : Pale pink color.
- Geruch** : Ammoniakartig. (Schwach.)
- Geruchsgrenzwert** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 100 ppm (Methanol)

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : Nicht verfügbar.
- Siedepunkt** : 38°C (100.4°F)
- Schmelzpunkt** : Erstarrung kann einsetzen bei -97.72°C (-143.9°F) basierend auf Daten für: Methanol.
- Flammpunkt** : Nicht anwendbar.
- Explosionseigenschaften** : Wird nicht als explosionsgefährlich angesehen.
- Oxidationseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Dampfdruck** : 101.3 kPa (760 mm Hg) (bei 20°C)
- Relative Dichte** : 0.9 g/cm<sup>3</sup>

## Chemask Lead-Free

**Löslichkeit** : Leicht löslich in kaltem Wasser, heißem Wasser.

**Viskosität** : 190,000 cps

**Dampfdichte** : <1 (Luft = 1)

**Verdunstungszahl (Butylacetat = 1)** : >1 verglichen mit Butylacetat.

### Sonstige Angaben

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Stabilität** : Das Produkt ist stabil.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Einatmen** : Reizend

**Verschlucken** : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

**Hautkontakt** : Reizend

**Augenkontakt** : Reizend

### Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Methanol	LD50	5628 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	14200 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	7300 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	15800 mg/kg	Hautkontakt	Hase
	LDLo	143 mg/kg	Oral	human
	LDLo	428 mg/kg	Oral	human
	LDLo	6422 mg/kg	Oral	man
	LDLo	393 mg/kg	Hautkontakt	Affe.
	LC50	64000 (4 Stunde(n))	Einatmen	Ratte

### Zeichen/Symptome von Überexposition

**Betroffene Organe** : Enthält einen Stoff, der folgende Organe schädigt: das Nervensystem, Magen-Darm-Trakt, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Methanol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	>10000 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (EC50)	48 Stunde(n)	13200 mg/l
	Lepomis macrochirus (EC50)	48 Stunde(n)	16000 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	15400 mg/l

**Andere schädliche Wirkungen** : Nicht verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Hinweise zur Entsorgung** : Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

**Abfall-Klassifizierung** : Nicht anwendbar.

**Europäischer Abfallkatalog (EAK)** : Nicht verfügbar.

**Gefährliche Abfälle** : Die Klassifikation des Produkts erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
ADN-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-
IMDG-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-		-

IATA-DGR-Klasse	Nicht geregelt.	-	-	-	-
-----------------	-----------------	---	---	---	---

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Gesundheitsschädlich

Risk phrases :

R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S-sätze :

S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Verwendung des Produkts :

Klassifizierung und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, einschließlich Änderungen, und dem vorgesehenen Gebrauch.  
- Industrielle Verwendungen..

Zusätzliche Warnhinweise :

Enthält (Zinkbis(dibutyldithiocarbamat)). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Statistische

: 32089091

EG-Klassifizierung  
(Tarifkennziffer)

## 16. Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze, auf die in  
Abschnitt 2 und 3 verwiesen  
wird - Europa: R11- Leichtentzündlich.  
R23/24/25- Giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.  
R39/23/24/25- Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34- Verursacht Verätzungen.  
R36/37/38- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.Volltext zu den Klassifikationen  
in Abschnitt 2 und 3 - Europa: F - Leichtentzündlich  
T - Giftig  
C - Ätzend  
Xn - Gesundheitsschädlich  
Xi - Reizend  
N - Umweltgefährlich.

### GESCHICHTE

Druckdatum

: 7/5/2006.

Ausgabedatum

: 7/5/2006.

Datum der letzten Ausgabe

: Keine frühere Validierung.

Version

: 1.03

Erstellt durch

:

### Hinweis für den Leser

*Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.*